

Noront erbohrt in Eagle One noch mehr Nickel und stösst ausserdem auf faszinierende Ergebnisse in der AT12-Anomalie

25.01.2009 | [vom Unternehmen](#)

Toronto - Noront Resources Ltd. ("Noront oder das Unternehmen") (TSX Venture: NOT) freut sich, die Probenergebnisse ihrer Forschungsaktivitäten für unedle Metalle in der Region des McFauld Lake, der nördlich von Ontario in den James Bay Lowlands gelegen ist, zu präsentieren.

FORSCHUNGSHÖHEPUNKTE

- Bohrung NOT-08-44, eine Verlängerung von Eagle One, erbohrte mit einer Durchschnittsberechnung 4,21% Nickel, 2,14% Kupfer, 0,35 g/t Platin und 6,30 g/t Palladium über 28,8 Meter, einschliesslich 14,1 Meter mit einer Durchschnittsberechnung von 7,46% hochwertigem Nickel und 3,65% hochwertigem Kupfer.
- Bohrung NOT-08-2G11, die auf der AT12-Anomalie erbohrt wurde, stiess auf eine weitverbreitete Nickel/Kupfer PGE-Mineralisation und erbohrte in über 122,9 Meter Abstufungen 0,56% Nickel, 0,29% Kupfer, 1,06 Gramm/Tonnen TPM, einschliesslich 5,5 Meter mit einer Durchschnittsberechnung von 2,38% Nickel, 3,05% Kupfer, 0,92 g/t Platin, 2,62 g/t Palladium und 0,22 g/t Gold.

BOHRERGEBNISSE VON EAGLE ONE

Wie bereits gemeldet (siehe Pressemitteilung vom 10. November 2008), stiess man während der Probebohrung im Nord-Süd streichenden Erdwall oder der Nord-Süd streichenden Leitung unterhalb der Eagle One Ablagerungen und um sie herum bei Bohrloch NOT-08-44 auf massive Sulfid-Mineralisationen von 70 Metern senkrecht unter den Bohrlöchern NOT-08-28 und NOT-08-32.

Zu den ausgewählten Probeintervallen zählen u.a.:

TABELLE 1: AUSGESUCHTE PROBEINTERVALLE VON EAGLE ONE

Bohrloch-ID	von	bis	int	Ni%	Cu%	Pt g/t	Pd g/t	Au g/t	Agg/t
NOT-08-44	294,0	322,8	28,8	4,21	2,14	0,35	6,30	0,14	4,31
einschliesslich	294,0	301,6	7,6	1,16	0,98	0,73	2,73	0,10	2,65
gefolgt von	301,6	315,7	14,1	7,46	3,65	0,10	10,33	0,20	6,80
gefolgt von	315,7	322,8	7,1	1,03	0,38	0,43	2,12	0,08	1,15

Während Bohrloch NOT-08-44 den besten Bohrdurchschnitt (nicht genaue Breite) von massivem Sulfid zeigte, ergaben die Proben weiterer 10 Löcher in der Gegend eine Mineralisation, die als nicht so bedeutend eingeschätzt wird. Trotzdem sind aufgrund dieser Bohrungen die geologischen und mineralogischen Kenntnisse, die Noront zur Verfügung stehen, erweitert worden, und sie ermöglichen dem Unternehmen im Weiteren gezieltere Bohrungen auf dieser Lagerstätte. Genaueres über die Standorte dieser Bohrlöcher finden Sie auf Noronts Webseite unter: <http://www.norontresources.com/projects/ring-of-fire/EagleOneDrill.pdf>.

BOHRERGEBNISSE VON AT12

Noront berichtete bereits über sichtbare Mineralisation bei den Bohrungen in der AT12-Anomalie, die sich

ca. 9,5 km nordöstlich der Eagle One Lagerstätte befindet.

Ergebnisse aus AT12, die mit den ersten beiden Bohrlöchern ermittelt wurden, waren in den Pressemitteilungen vom 15. September 2008 (NOT-08-2G01) und 6. Oktober 2008 (NOT-08-G02) veröffentlicht worden. Die Forschungsbohrungen wurden in der Gegend fortgesetzt und lieferten zusätzliche geologische Informationen für die Errichtung von Bohrlöchern. Höhepunkte hiervon finden Sie in Tabelle 2.

TABELLE 2: AUSGESUCHTE PROBEINTERVALLE VON AT12

Bohrloch-ID	von (m)	bis (m)	int (m)	Ni%	Cu%	Pt g/t	Pd g/t	Au g/t	Ag g/t
NOT-08-2G11	90,0	212,9	122,9	0,56	0,29	0,22	0,79	0,05	0,86
einschliesslich	137,9	141,0	3,1	2,56	0,44	0,31	3,12	0,65	4,80
einschliesslich	164,4	169,9	5,5	2,38	3,05	0,92	2,62	0,22	5,54
NOT-08-2G12	110,4	223,3	122,9	0,35	0,10	0,14	0,46	0,05	0,61
einschliesslich	161,8	162,4	0,6	3,17	0,34	0,26	2,02	0,03	3,77
einschliesslich	207,9	210,0	2,1	1,26	0,42	1,35	1,90	0,18	1,64
NOT-08-2G14	97,0	171,0	74,1	0,41	0,13	0,17	0,53	0,05	0,47
einschliesslich	97,0	106,7	9,7	1,58	0,26	0,65	1,92	0,19	1,61

Genaue Breiten für die Zonen mit Nickel-/Kupfer-Vorkommen beim AT12- Auftreten sind noch nicht ermittelt worden.

Die Bohrlöcher aus Tabelle 2 (mit Ausnahme von Bohrloch 2G13, das keine bedeutenden Messwerte aufwies) erbohrten umfassende halbmassive Sulfid- Mineralisation wie auch kürzerer Bereiche massiver Sulfid-Mineralisation. Die Standorte aller Bohrlöcher in AT12 finden Sie unter Noronts Webseite auf der Karte der unterschiedlichen Bohrlochstandorte, die auf der "Total Field Magnetic Map" (magnetische Karte des Gesamtfeldes) eingeblendet ist: <http://www.norontresources.com/projects/ring-of-fire/AT12PlanMap.pdf>. Die Kontinuität der Mineralisation wird aus dem vertikalen Bohrabschnitt ersichtlich, der zu den hier beschriebenen Bohrlöchern gehört, und auch auf Noronts Webseite eingesehen werden kann: <http://www.norontresources.com/projects/ring-of-fire/AT12Section.pdf>. Für eine vollständige Liste der Probebohrungsintervalle und Ergebnisse der AT12-Anomalie besuchen Sie bitte Noronts Webseite unter <http://www.norontresources.com/projects/ring-of-fire/AT12Highlights.pdf>.

In einem 800 Meter südlich der AT12-Anomalie gelegenen Gebiet wurden zusätzliche Bohrlöcher fertiggestellt. Sie ziehen sich entlang eines ostwestlichen Abschnitts parallel zur und in der Nähe der südlichen Grenze von Noronts Gelände in unmittelbarer Nähe zum Black Thor Chrom-Gelände der Freewest Resources Inc. (wie ersichtlich aus dem oben erwähnten AT12- Bohrlageplan). Ausgewählte Probebohrungen für die Bohrlöcher NOT-08-2G15 und 2G-18 haben die folgenden mineralisierten Bohrintervalle (nicht genaue Breite) erbohrt:

Bohrloch-ID	von (m)	bis (m)	int (m)	Ni%	Cu%	Pt g/t	Pd g/t	Au g/t	Ag g/t
NOT-08-2G15	90,8	101,2	10,4	0,61	0,19	0,21	0,82	0,13	1,38
einschliesslich	99,0	101,2	2,2	1,61	0,17	0,45	2,58	0,28	3,57
dann	112,3	130,2	17,9	0,67	0,24	0,14	0,45	0,07	1,87
einschliesslich	120,9	123,4	2,5	1,65	0,39	0,21	0,59	0,07	5,48
NOT-2G18	100,7	143,7	43,0	0,27	0,06	0,14	0,39	0,03	0,63
Gefolgt von	143,7	148,2	4,5	1,41	0,45	0,44	2,38	0,13	4,12

Neben diesen Bohrdurchschnitten mit unedlen und edlen Metallen gab es neun Bohrdurchschnitte mit minderwertigem Chrom, einschliesslich 5,5 Metern mit durchschnittlich 3,973% Cr2O3 in Bohrloch 2G15. Weitere Ergebnisse in diesem Gebiet werden veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind.

BOHRERGERBNISSSE VON EAGLE TWO

Es liegen zusätzliche Probebohrungen für sechs weitere Bohrlöcher vor, die gebohrt wurden, um das Potenzial an unedlem Metall beim Eagle Two zu ermitteln. Sie beherbergten massive Sulfid-Vorkommen, über die zuvor noch nicht berichtet worden war, u.a. Bohrlöcher NOT-08-1G52, 1G55, 1G56, 1G60 und 1G62. Ausgewählte Probebohrungsintervalle für das Eagle Two-Auftreten beinhalten:

Bohrloch-ID	von (m)	bis (m)	int (m)	Ni%	Cu%	Pt g/t	Pd g/t	Au g/t	TPM g/t
NOT-08-1G52	395,0	405,2	10,2	0,37	0,47	0,01	0,11	0,11	0,23
NT-08-1G60	378,9	381,3	2,4	0,53	0,94	0,05	0,15	0,15	0,35

Die Ergebnisse der Bohrintervalle (nicht genaue Breite)beschreiben wiederholt ein minderwertiges Nickel- und Kupfervorkommen, das unmittelbarer Nähe der Blackbird One Chrom-Lagerstätte gelegen ist. Der Verlauf der Mineralisation in Eagle Two bedeutet, dass die Lagerstätte sehr wahrscheinlich keine allein operierende Nickel-Sulfid-Lagerstätte sein wird, sondern in Verbindung mit dem nahen Chrom ein interessantes Ziel bieten wird. Für eine vollständige Liste der Probebohrungen schauen Sie sich bitte die Tabelle mit den Ergebnissen für Eagle Two auf Noronts Webseite an <http://www.norontresources.com/projects/ring-of-fire/EagleTwo.pdf>.

FORSCHUNGSPROGRAMM FÜR UNEDLE METALLE 2009

Ein dritter Diamantbohrer wird Anfang Februar in der Nähe von AT12 und entlang der südlichen Grenze des Noront-Geländes nahe der Bohrlöcher NOT-08- 15 bis 08-19 mit den Bohrungen beginnen. Mithilfe dieser Bohrlöcher soll das örtliche und regionale Potenzial weiter nach Potenzial für unedle Metalle in AT12 und der unmittelbaren Umgebung untersucht werden. Noront beabsichtigt ausserdem, geophysikalische Untersuchungen in ausgewählten Bohrlöchern untertage durchzuführen, die zu Beginn des Basismetallprogramms abgeschlossen werden sollen.

“Die Ergebnisse vom Eagle One bestätigen die hochgradige Mehrmetall- Mineralisation, die auf unseren Geländen im Ring-of-Fire vorhanden ist,“ bemerkte Paul Parisotto, einstweiliger Co-CEO von Noront. “Unsere Forschungsprogramme in der ersten Jahreshälfte werden nach Möglichkeiten suchen, die uns bereits bekannte Mineralisation im Eagle One auszuweiten. Darüberhinaus ist die ausgedehnte Nickel-Mineralisation im AT-12 äusserst vielversprechend, da es dort fast 700 Meter unberührten Streichens gibt, die innerhalb der nächsten sechs Monate noch angebohrt werden müssen. Wir freuen uns sehr über

das AT-12-Gebiet als möglichen Beitrag zu unseren Nickel- Ressourcen in der Gegend.“

UNABHÄNGIGE QUALITÄTSKONTROLLE UND ANALYTISCHES PROTOKOLL

Ein umfassendes Programm zur Qualitätskontrolle ist für das Double Eagle Projekt in Kraft, wobei die Proben in Gruppen zu 35 zusammengefasst werden, zu denen 2 zertifizierte Standard-Analysekontrollproben hinzugefügt werden, 2 Field-Blanks, die aus zwei sterilen Bohrkernen bestehen und ein Feldduplikat. Auch grobe Ausschuussteile und Halbstoffduplikate werden bei der Qualitätskontrolle berücksichtigt. Etwa 10% der Proben werden an ein zweites Labor geschickt, das quasi die Ergebnisse des ersten Labors überprüft. Man kann also davon ausgehen, dass alle Proben, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wurden, die strikten Richtlinien der Qualitätskontrolle, wie sie von Noronts unabhängiger qualifizierter Person ("IQP" Independent Qualified Person) festgelegt wurden, bestanden haben.

Alle Proben, über die hier berichtet wurde, wurden von den Activation Laboratorien (Actlabs) in Ancaster, Ontario, abschliessend untersucht. Die bei Actlabs eingereichten Proben wurden auf Multi-Elemente untersucht. Dazu zählen u.a. Ni und Cu, die mit vier Säuren digeriert wurden und anschliessend einer ICP-Analyse unterzogen wurden. Die Proben, deren Basismetall-Werte höher als die Höchstwerte dieser Methode lagen, wurden einer zusätzlichen Analyse mit ICP-OES unterzogen. Für Au, Pd und Pt bestand die Untersuchungs-Methodologie aus einer Feuer-Untersuchung auf einer Teilprobe von 30 Gramm mit einem ICP-Abschluss. Silber wurde unter Verwendung von 3-Säuren digeriert, zusammen mit einer ICP-Analyse. Für die abschliessende Chromanalyse der Proben, bei denen das elementare Chrom unter Verwendung der ICP-OES Multi-Element-Analysen-Methodologie mehr als 10.000 ppm (1% Cr) liefert, werden die Proben schliesslich für eine zusätzliche Analyse eingereicht. Dies zieht die Bestrahlung der Proben vor der endgültigen Analyse mit sich. Diese Methodologie liefert eine Analyse in Prozent für elementares Cr sowie für Cr(2)O(3) und elementares Fe. Für weitere Informationen zur Untersuchungs-Methodologie besuchen Sie bitte die Website von Activation Laboratories Ltd. unter www.actlabsint.com.

Die Bohrerergebnisse dieser Pressemitteilung wurden von Noronts Senior Management zur Veröffentlichung genehmigt, u.a. von John Harvey, P.Eng. (Diplom-Ingenieur), dem Chief Operating Officer von Noront, Dr. Jim Mungall, P.Geol., Noronts Chefgeologe, und Jim Atkinson, P.Geol., die alle qualifizierte Personen gemäss der kanadischen Sicherheitsgesetzgebung sind.

Noront ist ein zweigeteiltes Rohstoffunternehmen, das an der TSX Venture Exchange unter dem Handelszeichen NOT eingetragen ist und bis heute 153.722.283 Aktien herausgegeben hat.

IM NAMEN DES FIRMENVORSTANDS:

“Paul A. Parisotto und Joe Hamilton“
Co-Chief Executive Officers

ZUKUNFTSWEISENDE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsweisende Aussagen" im Rahmen der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze, einschliesslich Voraussagen, Prognosen und Vorhersagen. Zu den zukunftsweisenden Aussagen gehören u.a. Aussagen, die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen ansprechen, von denen das Unternehmen erwartet oder annimmt, dass sie sich in der Zukunft ereignen werden oder könnten, so zum Beispiel zukünftige Geschäftsstrategien, Wettbewerbsstärken, Ziele, Expansionen, das Wachstum der Geschäftsbereiche des Unternehmens, ihre Tätigkeiten, Pläne und, in Bezug auf die Forschungsergebnisse, das Timing und der Erfolg der Forschungsarbeiten im Allgemeinen, wobei Zeitlinien gewährt werden, behördliche Gesetzgebungen von Forschungs- und Bergbau-Tätigkeiten, Umweltrisiken, Dispute über das Besitzrecht oder Ansprüche, Einschränkungen des Versicherungsschutzes, das Timing und mögliche Ergebnisse von irgendwelchen noch offenstehenden Gerichtsverfahren und das Timing und die Ergebnisse von zukünftigen Bodenschatzschätzungen bzw. zukünftigen wirtschaftlichen Studien.

Häufig, jedoch nicht immer, kann man zukunftsweisende Aussagen an der verwendeten Terminologie erkennen, wie z.B. "plant", "planen", "geplant", "erwartet" oder "sich darauf freuen", "erwartet nicht", "fährt fort", "vorgesehen", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "Potenzial", "voraussehen", "nimmt nicht an" oder "glauben" oder es wird ein "Ziel" beschrieben oder die Variation solcher Wörter und Sätze, oder sie sagen aus, dass bestimmte Massnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse getroffen bzw. eintreten bzw. erreicht "werden" "können", "könnten", "würden", "mögen".

Zukunftsweisende Aussagen basieren auf einer Reihe von materiellen Faktoren und Annahmen, dazu

gehören zum Beispiel Bohrungs- und Forschungsaktivitäten, wenn unter Vertrag stehende Parteien Waren und / oder Dienstleistungen zu den vereinbarten Zeiträumen anbieten, dass die Ausrüstung, die für die Forschungsarbeiten notwendig und eingeplant ist, rechtzeitig zur Verfügung steht und keine unvorhergesehenen Störungen hervorruft, dass kein Mangel an Arbeitskräften oder Verzögerungen auftreten, dass Anlagen und Ausrüstung so funktionieren, wie angegeben, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten und dass das Labor und andere damit zusammenhängende Dienstleistungen verfügbar sind und so arbeiten, wie vertraglich vereinbart. Zukunftsweisende Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, zukünftige Ereignisse, Bedingungen, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von anderen zukünftigen Ergebnissen, Voraussagen, Prognosen, Vorhersagen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, wie sie von den vorausschauenden Aussagen geäußert oder angedeutet wurden. Zu diesen Faktoren gehören u.a. die Interpretation und tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Forschungsaktivitäten; Veränderungen von Projektparametern, während die Pläne weiterhin präzisiert werden; die zukünftigen Goldpreise; mögliche Schwankungen in Qualitäts- und Erlösquoten; Defekte der Ausrüstung oder bei Prozessen, die nicht wie geplant funktioniert haben; der Ausfall von Leistungen der unter Vertrag stehenden Parteien; Lohnstreitigkeiten und andere Risiken in der Bergbauindustrie; Verzögerungen in der Einholung von behördlichen Zulassungen oder der Finanzierung oder beim Abschluss von Forschungsarbeiten sowie die Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Dokumenten des Unternehmens offengelegt wurden. Obgleich Noront versucht hat, die wichtigen Faktoren, die bewirken können, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsweisenden Aussagen beschriebenen abweichen könnten, zu bestimmen, kann es dennoch andere Faktoren geben, die Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse bewirken, die nicht so ausfallen, wie vorausgesehen, geschätzt oder geplant. Es kann keine Garantien dafür geben werden, dass zukunftsweisende Aussagen sich als zutreffend herausstellen werden, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse sich wesentlich von den in den Aussagen vorausgesagten unterscheiden können. Folglich sollten sich die Leser nicht übergebührllich auf die zukunftsweisenden Aussagen verlassen.

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt somit auch keine Verantwortung für ihre Angemessenheit oder Richtigkeit.

Für weitere Informationen:

Bitte kontaktieren Sie das Investor Relations Department unter +1-416-238-7226 oder besuchen Sie Noronts Website auf: www.norontresources.com; Investoren können auch Noronts IR Hub auf www.aqoracom.com/IR/Noront benutzen.

Für weitere Informationen: Bitte kontaktieren Sie das Investor Relations Department unter +1-416-238-7226

Pressekontakt:

Für weitere Informationen: Bitte kontaktieren Sie das Investor Relations Department unter +1-416-238-7226

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/6880--Noront-erbohrt-in-Eagle-One-noch-mehr-Nickel-und-stoesst-ausserdem-auf-faszinierende-Ergebnisse-in-der-AT12-A>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).